



Castrop-Rauxel
Europastadt im Grünen

Der Bürgermeister

Bereich: TBG
Az:
Datum: 11.09.2018

2018/201
öffentlich

Sitzungsvorlage

Beratungsfolge	Datum	TOP-Nr.
Haupt- und Finanzausschuss	27.09.2018	
Rat der Stadt	27.09.2018	

Betreff

Gründung einer städtischen Wohnungsbaugesellschaft/Stadtentwicklungsgesellschaft

Finanzielle Auswirkungen

☒ keine haushaltsmäßige Berührung

☐ Auswirkungen siehe Sachverhalt

Beschlussvorschlag

Der Rat nimmt den Sachstandsbericht zur Kenntnis und beauftragt die Verwaltung parallel zur abschließenden Entscheidungsvorbereitung zur Gründung einer Wohnungsbaugesellschaft, die notwendigen Schritte zur Gründung einer Stadtentwicklungsgesellschaft mit dem Partner Sparkasse Vest einzuleiten.

K r a v a n j a
Bürgermeister

E c k h a r d t
Erster Beigeordneter/
Stadtkämmerer

D o b r i n d t
Technischer Beigeordneter

Sachverhalt

Mit Sachstandsbericht in der Sitzung des Rats vom 05.07.2018 wurden die wesentlichen Untersuchungsergebnisse des Beraterteams von Partnerschaft Deutschland vorgelegt. Der zwischenzeitlich fertig gestellte Abschlussbericht der Untersuchung ist dieser Vorlage als Anlage 1 beigelegt.

Wie in der Vorlage zum Sachstandsbericht bereits ausgeführt wurde, sind die Erkenntnisse zur Wirtschaftlichkeit nur ein „Baustein“ im Rahmen der Prüfung einer Gesellschaftsgründung. So ergibt sich unter anderem aus der vorgeschlagenen notwendigen Ausstattung der Wohnungsbaugesellschaft mit rund 8,5 Millionen € Eigenkapital aus dem kommunalen Haushalt weiterer Klärungsbedarf.

Dabei muss es auch darum gehen, das Risiko einer erheblichen und längerfristigen Haushaltsüberforderung möglichst zu minimieren. Weiter zu verifizieren ist in diesem Zusammenhang, das in der Koalitionsvereinbarung auf Bundesebene formulierte Ziel, die Gründung von Wohnungsbaugesellschaften fördern zu wollen.

Gespräche dazu sind seitens der Verwaltung aufgenommen worden, konnten aber noch nicht zum Abschluss gebracht werden.

Parallel zu diesen Aktivitäten ist mit der Sparkasse Vest zwischenzeitlich ein Austausch über die in den Nachbarstädten Datteln, Waltrop und Oer-Erkenschwick gemeinsam mit der Sparkasse Vest gegründeten und erfolgreich agierenden Stadtentwicklungsgesellschaften erfolgt.

Ein daraus abgeleitetes Gesellschaftsmodell ist in der Anlage 2 erläutert.

Für die Stadt Castrop-Rauxel wäre eine vergleichbare Gesellschaftskonstruktion gemeinsam mit der Sparkasse Vest als erster Schritt zur Übernahme einer aktiveren Rolle im Baugeschehen sinnvoll.

Dies wäre im Vergleich zur Gründung einer Wohnungsbaugesellschaft ohne erhebliche Haushaltsbelastungen kurzfristig umsetzbar.

Die Verwaltung schlägt deshalb vor, zunächst in eine Gesellschaftsgründung mit der Stadt als Mehrheitsgesellschaft und der Sparkasse Vest als Mitgesellschafter einzusteigen ohne die laufenden Aktivitäten zur Klärung der Machbarkeit einer kommunalen Wohnungsbaugesellschaft bis zur Entscheidungsreife aufzugeben.